Stille Nacht

Worte: Josef Mohr
Weise: Franz Gruber

Einleitung

A D E7 A

1.Stil- le Nacht,
2.Stil- le Nacht,
3.Stil- le Nacht,

4

A E7 A

hei- li- ge Nacht, 1.al- les schläft, ein- sam wacht,
hei- li- ge Nacht, Got- tes Sohn, o wie lacht,
hei- li- ge Nacht, Hir- ten erst, kund ge- macht,

7

D A D

nur das trau- te hoch- 1hei- li- ge Paar, hol- der Kna- be im
Lieb aus sei- nem gött- li- nen Mund, da uns schlägt die
durch die En- gel, Hal- le- lu- ja, tönt es laut von

10

A E7

lok- ki- gem Haar, 1. schlaf in him- li- scher
ret- ten- de Stund, 2 Christ in dei- ner Ge-
fern und nah: 3. Christ der Ret- ter ist

12

A E7 A

Ruh, schlaf in him- li- scher Ruh!
burt, Christ in dei- ner Ge- burt!
da, Christ der Ret- ter ist da!